

Einsatz wird belohnt !!!! Unsere 1. Vorsitzende erhält den Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland



In einer kleinen Feierstunde im Turmsaal des Rathauses würdigte Frau Cornelia Prüfer-Storcks (Senatorin für Gesundheit und Verbraucherschutz der Freien und Hansestadt Hamburg) ihre Verdienste bei der Betreuung und Beratung der an Neurofibromatose erkrankten Kinder und Jugendlichen, sowie deren Eltern.

"Sie sind selber von dieser Krankheit betroffen und dennoch helfen sie den Angehörigen. Sie organisieren Freizeiten und Kreativwerkstätten für kranke Kinder. Das verdient einen Orden", sagte Frau Prüfer-Storcks.

Am 8. April 2014 um 12:00 Uhr war es soweit, die 1. Vorsitzende der Stiftung, Ingrid Heinsen, wurde zu einem Senatsempfang zwecks Verleihung des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland in das Hamburger Rathaus eingeladen.

Unsere 1. Vorsitzende war über diese nette und gut recherchierte Laudatio sehr gerührt und sagte daraufhin: "Das motiviert mich ungemein weiterzumachen".

(Fortsetzung auf Seite 2)

Editorial



Liebe Freunde der
Stiftung
Klingelknopf!

Ich freue mich,
Ihnen heute die
9. Ausgabe unserer

Stiftung Klingelknopf INFO
senden zu können.

"Alles kein Problem"

so hört es sich in den Berichten immer wieder an.

Doch wie viele Helfer und Sponsoren, wie viel Zeit und Energie in den einzelnen Aktionen stecken, kann man häufig nicht erahnen, wenn man die Berichte in unserer Zeitung liest.

Dies war mal wieder ein tolles Jahr, mit vielen Hochs und auch ein zwei Tiefs - aber wir sind alle super zufrieden.

Wir wünschen Ihnen und uns eine schöne Herbst- und Winterzeit, mit vielen Momenten des Innehaltens und der Dankbarkeit - für wen oder was auch immer.

Wir wünschen Ihnen schöne Festtage und freuen uns auf 2015.

Ihre....

Ingrid Heinsen

Inhaltsverzeichnis

Einsatz wird belohnt !!!!.....	1
Unser größtes Projekt seit 11 Jahren	3
Meine ersten Cycclassics in Hamburg	4
Comic - Die Familie Klingelknopf	4
Kiezhelden Projekt "Mal- und Musikworkshop"	5
11. Segeln auf der Außenalster	6
Eine Woche auf Schloß Dankern	7
11. Benefizgolfturnier in Brunstorf	8
Eine Seite für unsere "Unterstützer"	9
Wolkenstürmer - Der 2. EMPORIO Treppenlauf	10

HSH NORDBANK RUN 2014	11
Levi zieht seine Schuhe wieder alleine an	16
Gurke teilen mit den Elefanten	16
Es wurde wieder Zeit.....	17
Der Sylt-Express war wieder unterwegs	17
Danke - MaNFred	18
Hamburg – Bochum – Hamburg in einem Tag	19
Ein Tandem für Till	19
Buchpräsentation im Klappholtal auf Sylt	20
Danke Sagen - Geschenke für die Seele	22
Werwölfe gehen um im Klappholtal	23

Fortsetzung von Seite 1



Frau Sandra Unglaube, die Mutter eines erkrankten Mädchens, hatte sie für diese Auszeichnung vorgeschlagen. Sie war mächtig stolz, bei der Verleihung mit dabei sein zu dürfen, genauso wie der Großteil des Stiftungsrates, der Sohn und die Schwiegertochter, sowie einige ausgewählte Freunde der Stiftung.

Wir sind alle mächtig stolz auf unsere 1. Vorsitzende

Beispiele von Glückwünschen

Budnianer Hilfe: „Die Nachricht hat mich von Herzen gefreut!

Diese hohe Anerkennung ist die offizielle Bestätigung Ihrer großen Leistung ...“ *Gabriele Wöhle*

Hamburger Sparkasse: „Die erneute Auszeichnung ist eine hohe Ehre, die nur wenigen ausgewählten Persönlichkeiten zuteil wird.“ *Dr. Harald Vogelsang und Frank Brockmann*

Kroschke Stiftung: „Das ist eine verdiente Auszeichnung“ *Anja Wenk*

„Ehre wem Ehre gebührt“ *Jan und Bärbel Fisher*

Herzenswünsche: „Wir gratulieren Dir von Herzen für diese großartige Auszeichnung.“ *Deine Wera*

....es ist nicht nur Dein Gespür auf Menschen zuzugehen, sie für diese Sache zu begeistern, sie zu überzeugen und sie am Erfolg und am Ergebnis teilhaben zu lassen. *Herzlichst Anita*

Toll !!!!!!! Gibt es irgend jemanden, der daran zweifelt, dass Sie die Auszeichnung verdient haben?????

Herzlichst Ihr Ulrich Kielich



einmal meins!
Bücher und Broschüren schon ab einem Exemplar.

Druckmedienzentrum Gotha GmbH – Verkaufsbüro Süd
Jürgen Eitner · Am Mühlbachbogen 4a · 85368 Moosburg
Tel. (08761) 7297878 · Fax (08761) 7297879 · E-Mail: j.eitner@druckmedienzentrum.de



d | m | z
druckmedienzentrum

www.druckmedienzentrum.de

Unser größtes Projekt seit 11 Jahren



Katharina Prah! ist seit dem 5. August 2014 - 15:00 Uhr, stolze Besitzerin eines PKW's mit dem amtlichen Kennzeichen
PI - KP 2014.

Endlich kann sie bequem auf langen Fahrten vorne sitzen. Eine elektrische Einstieghilfe erleichtert ihr das Einsteigen. Für kurze Strecken bleibt sie im Rollstuhl,

der bequem über eine Rampe in den hinteren Teil des Autos geschoben und sicher angeschnallt werden kann.

Ganz toll ist natürlich, dass wieder die Lieblings-CD gehört werden kann und Mutti Ute dabei entspannt Auto fahren kann. Es ist ein tolles Auto, das keine Wünsche offen lässt und wieder zwei Menschen total glücklich macht. Sogar den Wunsch nach der Lieblingsfarbe Schwarz konnten wir der Mutti erfüllen.

Die Stiftung kann auf ein tolles Netzwerk von Freunden zurückgreifen, denn nur gemeinsam sind wir in der Lage solche großen Wünsche zu erfüllen.

Wir bedanken uns bei allen, die dafür gesorgt haben, dass wir dieses Auto an Katharina und ihre Mutter übergeben konnten.



Ihre Spende geht in gute Hände!

Spendenkonto: Hörer helfen Kindern e.V.
IBAN: DE52 2019 0003 0055 1036 00

Kontakt:

Radio Hamburg Hörer Helfen Kindern e.V.
Spitalerstraße 10 / Semperhaus A
20095 Hamburg

E-Mail: hoerer-helfen-kindern@radiohamburg.de

Meine ersten Cyclassics in Hamburg

Er wollte mich einfach so mitnehmen, ohne eigenes Trikot. So ging das natürlich überhaupt nicht.

Nachdem ich das dann mit Sven Heinsen klargestellt hatte, stand einer Anmeldung nichts mehr im

Wege. Mit der Startnummer 15.407 ging es dann auf die 55 Kilometer lange Strecke. Ich hatte eine super Aussicht und konnte den Sven ordentlich anfeuern, denn das brauchen Herren ab einem gewissen Alter. Wir fuhren über Schenefeld zum Willkommenhöft, mussten den Köster- und Waseberg bezwingen. Von dort ging es über die Elbchaussee vorbei an Teufelsbrück und dann über die "sündige Meile", der Reeperbahn, bis auf die Zielgerade der Mönckebergstraße. Gemeinsam haben wir das in 2 Stunden und 7 Minuten geschafft und sind mächtig stolz auf diese Leistung.
Euer MaNFred



Die Familie Klingelknopf



Erfolgreiches "Kiezhelden" Projekt "Mal- und Musikworkshop" mit dem St. Pauli Fanclub "Ralles Zecken" und der Stiftung Klingelknopf



Die Fahnen hatten eine Größe von 1,50 x 2,50 Meter und wurden dem St. Pauli-Fanclub "Ralles Zecken" zur Erinnerung übergeben.

Pausen gab es natürlich auch, wo denken Sie denn hin. Schließlich mussten doch die reichlich angebotenen Speisen und Getränke vernichtet werden.

Obwohl der Spendenaufruf vom FC St. Pauli für unseren Workshop nicht so erfolgreich war, waren die zwei Tage im "NaturFreundeHaus" Maschen umso erfolgreicher.

Neben drei Vorstandsmitgliedern der Stiftung und Mitgliedern des St. Pauli Fanclubs "Ralles Zecken" waren natürlich NF-betroffene Kinder und Jugendliche mit Ihren Eltern, ein Musiklehrer und ein Comedian dabei und hatten jede Menge Spaß und Freude beim Mal- und Musikworkshop.

Es wurde "getrommelt" was die kleinen und großen Arme hergaben, geübt bis zur Erschöpfung, immer und immer wieder, bis nach dem Text und der Idee von Inge Eberhard ein toller RAP fehlerfrei vorgetragen werden konnte.

Diejenigen, die nicht musizierten, bemalten in dieser Zeit zwei Fahnen mit dem MaNFred und einem Kicker und Hinweisen auf Ralles Zecken und St. Pauli nach einem Entwurf von Inge Eberhard.

Am Abend machte dann der Comedian "Hinnerk Hannsen" mit Alt und Jung ein lustiges Quiz, bei dem es nur Gewinner gab. Der krönende Abschluss am Sonntag war, die Vorführung des fertigen Raps und die Präsentation der Fahnen.

Ganz gewiss ist, dass der Fan Club "Ralles Zecken" mit den NF-Betroffenen eine enge und tiefe

Freundschaft geschlossen hat und jeder von Ihnen weiß nun, was Neurofibromatose ist. Auch was die Stiftung alles leistet. Vielleicht gibt es weitere gemeinsame Veranstaltungen?

Bedanken möchten wir uns bei allen, die mit Ihrer Spende dazu beigetragen haben, dass die verbliebenden Kosten nicht ganz so hoch sind.



BUDNIANER HILFE e. V.

Wandsbeker Königstraße 62 · 22041 Hamburg

Telefon: 040/6 82 79 – 15 09 · Fax: 040/6 82 79 – 15 99

Email: info@budnianer-hilfe.de

www.budnianer-hilfe.de · www.facebook.com/BUDNIANERHILFE



Jeden Tag Gutes tun.

11. Segeln auf der Außenalster in Hamburg gesponsert von der Segelschule Käpt'n Prüsse und der Fa. Bree aus dem Hanseviertel



Betrachtungen eines 4-jährigen von der Landseite

Ich war schon sehr traurig, weil ich nicht mit den "Großen" auf der Alster segeln durfte. Dazu war ich auch erkältet, aber ich habe da so meine Tricks. Ich wurde von Mama und Papa in meine Karre gesetzt und abgestellt. Na so was, die Erwachsenen unterhielten sich, die Kinder und Segellehrer verschwanden auf die Segelboote und ich???

Da sah ich sie, die Ingrid. Setzte mein liebstes Lächeln auf und schaute ihr tief in die Augen und es wirkte. "Lennox, wollen wir auf den Steg gehen und den anderen zusehen?" fragte sie mich. Nun war ich hellwach und wir gingen den Steg zur Alster hinunter. Klar, dass sie mich an die Hand nahm, ohne Schwimmweste geht das ja auch nicht so alleine. Ihr glaubt ja gar nicht, was man da so fast in Augenhöhe mit dem

Wasser alles sehen kann. Boote - gaaanz viele Boote und Alsterdampfer, das hat mir Ingrid alles erzählt. Dann legten auch schon einige Segelboote am Steg an, auch das mit

meiner Schwester, aber die hatte nur Augen für die Jungs. Na dann....

Plötzlich sah ich eine Ente auf dem Wasser, Ingrid wollte mir erzählen, das ist ein Blässhuhn, so ein Blödsinn. Hühner können doch nicht schwimmen, da kann sie reden so viel sie will.

Als die Kinder dann alle ihre Würstchen und Salate aßen, ha-

ben Vito, Andreas, Norbert und ich uns das Motorboot geschnappt und sind los gefahren, klar doch mit Schwimmweste! Da die "Großen" keine Lust hatten, haben Vito und ich das Steuerrad übernommen, man war das geil. Dafür bekamen wir auch eine Medaille und einen Preis, natürlich auch alle anderen Kinder und die Segellehrer.

Ihr glaubt gar nicht wie toll das wieder war. Im nächsten Jahr segle ich mit, dann bringe ich wieder Sonne und Wind mit. Ja leider mussten wir dann Abschied nehmen, von den Kindern aus, Bochum, Löwenstein-Hirschweiler, Berlin, Dellingsten und und und...

Tschüss, bis zum nächsten Jahr sagten Andreas und Calle zu uns allen und die halten Wort, sagt Ingrid.



Kunsthändler
Märkte



Perlenpartys



www.art-and-beads.de

Art & Beads

Die Perlenparty kann beginnen

Eine Woche auf Schloß Dankern



Hallo lieber MaNFred, wir sind die Familie Timmann und wollen erst einmal Danke sagen, dass du uns ermöglicht hast, diese wundervolle Woche auf Schloß Dankern zu verbringen.

Wir waren das erste Mal dabei, umso schöner war es, als man nach einer langen Autofahrt von allen anderen herzlichst begrüßt wurde. Die Kinder, sowie die Erwachsenen haben sich auf Anrieb gut verstanden. Ingrid und Norbert waren auch da und sind das Wochenende über geblieben.

Die Größeren sind noch am Abend des Anreisetages losgezogen und haben das Gebiet erkundet. Am nächsten Tag haben wir alle das erste Mal zusammen gegrillt. Die Stimmung sowie das Wetter wa-

ren, wie die gesamte Woche über prächtig und es wurde viel gelacht.

Am Montag ging es für Ingrid und Norbert leider wieder nach Hause. Uns Familien blieben aber noch ein paar Tage, die man auch sehr gut zu

nutzen wusste. So ging es zum Beispiel zum Kart fahren, an den Strand, in das Spaßbad TOPAS,



zum Klettergarten oder die großen Kids haben mit den Vätern zusammen Fußball gespielt beim Indoor Soccer. Sehr schön war auch das gemeinsame Bowlen bei dem alle mitgemacht haben, egal ob groß oder klein. Die Abende wurden grundsätzlich zusam-

men verbracht und obwohl man sich nur kurz austauschen wollte, ging es nie vor 00:00 Uhr ins



Bett. Natürlich wurde auch hier wieder viel gelacht und manch einer ist mit Bauchmuskelerkater am nächsten Morgen aufgewacht.

Man kann abschließend wirklich sagen, dass es eine wunderschöne, unvergessliche Zeit war, die viel zu schnell vorbei ging. Und obwohl wir alle das gleiche Schicksal mit der Krankheit teilen, war diese zwar präsent, aber wurde dennoch nicht groß thematisiert.

Vielen, vielen Dank dafür!



Ein "Hole in One" und leckere Frikadellen beim 11. Benefizgolfturnier in Brunstorf



Am 9. Juni 2014, traditionell am Pfingstmontag, fand zum 11. Mal das bei allen beliebte Turnier statt. Über 70 Teilnehmer schwitzten über 5 Stunden auf der wunderschönen Anlage im Golf und Country Club Brunstorf, unserem Heimat Club.

Sie kommen nicht einzeln, sondern immer im "Rudel", das heißt eigentlich alle auf einmal, da ist dann richtig Leben im Sekretariat. Aber Frau Meyer, unsere Club-

sekretärin; behielt die Ruhe, kassierte und händigte die Scorekarten aus.

Nicht zu übersehen war die Losverkäuferin, sicherlich ist den Eingeweihten klar wer das war. Also, es dauerte nicht lange, da waren sie alle, die Lose, weg und stolze 1.000 € eingenommen. Das ist auch verständlich, denn beim Klingelknopf gibt es ja keine Nieten - einmalig - oder?

An den Löchern 1 und 10 gab es außer den leckeren Frikadellen auch leckeren selbst gebackenen Kuchen von Frau Koop, einem Clubmitglied, und reichlich viele andere Leckereien. Es reichte alles so gerade bis zum Ende des Turniers.



Glückliche, also bei diesem Turnier der Herr Bade vom Golfclub Lüdersburg, eine Lokalrunde spendiert, aber er hat sich für eine Spende an unsere Stiftung entschieden. Das war einfach super. Im Anschluss wurden dann die Tombola Preise ausgegeben. Wir haben uns nicht lumpen lassen und Dank vieler Spender Gutscheine für Essen und Greenfee im Wert von über 2.500 € ausgegeben. Wie immer waren auch viele Gegenstände, die von Kindern und Jugendlichen in unserer Medien- und Kreativwerkstatt auf Sylt hergestellt wurden, unter den Preisen.

Wir alle freuen uns schon auf das nächste Klingelknopf-Turnier am Pfingstmontag 2015.



Die Siegerehrung, Sie ahnen es schon, dauerte wieder lange, sehr lange, denn jeder bekam einen Preis.

Bei einem "Hole in one" ist es üblich, dass der

Nutzen Sie unsere Erfahrung.

Versichern, vorsorgen, Vermögen bilden. Dafür sind wir als Ihre Allianz Fachleute die richtigen Partner. Wir beraten Sie umfassend und ausführlich. Überzeugen Sie sich selbst.

Krystian Grapp

Generalvertretung der Allianz
Ulzburger Strasse 350 A, 22846 Norderstedt

krystian.grapp@allianz.de
www.allianz-grapp.de

Tel. 0 40.5 29 11 44
Fax 0 40.53 53 06 70

Allianz 

Eine Seite für unsere „Unterstützer“

Wie in den vergangenen Jahren auch, werden wir Ihnen auf dieser Seite Vereine, Personen oder Institutionen vorstellen, die uns seit vielen Jahren begleiten. In dieser Ausgabe sind es:

"Trümmi", Carsten Schlumbom, die Firma Secur und Stefan Nagel



Gestatten! Trümmi, die Baseltante

Kein Basar, beim Budnipatentag in der BudniFiliale an der Wandsbeker Marktstraße, ohne "Trümmi". Das ist undenkbar, sie bastelt was die bunten Pappen und Papiere hergeben. Geschenkschachteln für jede Gelegenheit, ob Ostern, Geburtstag oder auch Weihnachten. Die Kunden können sich einfach nicht entscheiden, das ist auch gut so, denn so wird doch immer mehr gekauft, als geplant und das füllt unser Spendenkonto und wir können wieder helfen.

Gestatten! Carsten Schlumbom

Gleich nach unserem 1. Golfturnier hat er sich bereit erklärt die Buchhaltung und Bilanzen für die Stiftung zu übernehmen. Damals noch recht überschaubar. In der Zwischenzeit sind es jährlich 3 Ordner, die immer praller gefüllt sind, das hält Herrn Schlumbom nicht davon ab, die jährlichen Bilanzen weiter kostenlos für uns zu erstellen. Das gesparte Honorar können wir so wieder unseren Betroffenen zukommen lassen.



Gestatten! Firma Secur



Da wir gerade bei den Ordnern sind, ja da kommen in 11 Jahren schon einige zusammen. Sicherlich wissen Sie ja, dass wir die gesamte Büroarbeit im ehemaligen Kinderzimmer abwickeln und da ist der Platz begrenzt. Wohin mit den vielen Ordnern, die man ja 10 Jahre aufbewahren muss. Auf der Suche nach einer Auslagerung, kam uns die Firma Secur mit dem netten und tollen Angebot entgegen, kostenlos eine Fläche anzumieten und dort lagern jetzt unsere Akten und vieles mehr, das wir hier in der privaten Wohnung nicht mehr unterbringen können.

Gestatten! Stefan Nagel

Bei Herrn Nagel schließt sich der Kreis vom fehlenden Stauraum. Wohin mit den ganzen vielen Gegenständen, die wir basteln, Materialien wie Farben, Keilrahmen und Preise für das jährlich stattfindende Golfturnier und vieles mehr. Da zahlt es sich aus, wenn man schon weit über 40 Jahre seinen Vermieter hat, der uns, sobald es möglich war, einen riesigen Keller, kostenlos, zur Verfügung stellt. Und dieser ist blitzblank und aufgeräumt, so dass wir jederzeit auf unseren "Vorrat" zugreifen können.



Diese Seite werden wir in jeder Klingelknopf-Info weiterführen.

"Wolkenstürmer - Der 2. EMPORIO Treppenlauf" beim Quartiersfest



Die Stiftung Klingelknopf war dabei und durfte sich präsentieren

Auf dem Quartiersfest rund um das Emporio Gebäude, fand der 2. Treppenhauslauf statt.

90 Höhenmeter, 448 Stufen und 23 Stockwerke in 2 Minuten und 21 Sekunden von Matthias Jan. Natürlich lief er als Profi außer Konkurrenz.

Über 50 Teilnehmer waren am Start, um sich dieser verrückten Idee zu stellen.

Begrüßt und aufgemuntert wurden sie auf den Etagen von den Galaxy Cheers aus Hamburg. Die ganz coolen Jungs und Deerns kamen von der Feuerwehr, in voller



Montur mit einem geschätzten Zusatzgewicht von 25 Kilogramm, ging es auch für sie die 448 Stufen nach oben.

Alle wurden dort mit einem traumhaften Blick über Hamburg belohnt.

Livemusik und eine Vorführung der "Höhenretter" rundeten dieses Fest ab, was locker von Anke Harnack und Nicole Hollmann moderiert wurde.

Doch die Gewinnerin war die Stiftung Klingelknopf, die Einnahmen aus der Tombola und je 0,50 € der verkauften Speisen und Getränke kamen ihr zugute. Wir danken den Veranstaltern: der Union Investment, der Nord Event und dem Scandic Hotel, sowie allen, die Lose gekauft haben und sich satt gegessen haben.

Danke, an alle, die uns damit unterstützen.

Redaktion
Von Mensch zu Mensch
 Hamburger Abendblatt
 Axel-Springer-Platz 1
 20350 Hamburg



Tel.: +49 (0) 40 - 347 223 81
 Fax: +49 (0) 40 - 347 257 10

E-mail: mensch@abendblatt.de
 Web: www.abendblatt.de

HSH NORDBANK RUN 2014 in der Hafencity am 21. Juni 2014



Das lassen sich die "Klingelknöpfe" nicht nehmen. Mit ihrer Teilnahme sagen sie dem Verein "Kinder helfen Kindern" Danke für die Unterstützung, die sie selber bekommen.

Unglaublich wie sich alle darauf freuten. Die erblindete Jana nahm zum ersten Mal mit ihrem Vater an diesem Lauf teil, ebenso der erblindete Djaveed und Fynn und Levi. Sie allerdings ließen sich über weite Strecken lieber in ihren Reha Buggys chauffieren. Lennox war einfach noch zu klein zum Laufen, dafür flitze seine Schwester Alina gleich für ihn mit und machte unserer Lea Konkurrenz.



Ob mit oder ohne Handicap, alle kamen glücklich ins Ziel, nur auf unseren "großen MaNFred" mussten wir wieder warten, denn er ist der Liebling aller Mädels ob groß oder klein. Jede wollte ein Foto mit ihm, na und wer kann bei dem Angebot schon nein sagen. Natürlich sind wir 2015 wieder dabei, ob aus Hamm, Sylt, Bochum und Hamburg.



NF-Selbsthilfegruppe-Hamburg

Die Gruppe freut sich über neue Mitglieder. Wir tauschen uns aus, treffen uns zum geselligen Beisammensein und haben zusammen mit der Stiftung Klingelknopf ein Begleitprogramm für betroffene Kinder und Jugendliche, die in Hamburg im UKE zur Untersuchung oder Operation sind.

Wenn Sie sich uns anschließen wollen, dann freuen wir uns über eine Kontaktaufnahme

Maren Albrecht Tel.: 040/522 9063 oder Ingrid Heinsen Tel.: 040/651 3762

MaNFred berichtet aus dem Jahr 2014:

Vielen Dank allen Spendern und Sponsoren!

Beispiele für das, was wir alles dank Ihrer Unterstützung, ermöglichen konnten:

-  Unsere Kathy hat in diesem Jahr ein neues, behindertengerechtes Auto bekommen. Ihre Mutti kann sie jetzt bequem zu den vielen und immer wieder anstehenden Untersuchungen fahren.*
-  Marie hat ein Laptop bekommen, damit sie Ihre Ausbildung erfolgreich fortsetzen kann.
-  Unser Papa aus Löwenstein-Hirrweiler mit seinen drei Jungs wurde wieder zu unserem Segelevent auf der Alster eingeladen. Da es eine sehr weite Anreise ist, wurden zwei Tage Hamburg-Urlaub angehängt.
-  Wieder konnten vier Familien für eine Woche die Krankheit vergessen und machten Urlaub in "Schloß Dankern", wir zahlten die Unterkunft und die Nebenkosten.*
-  Sechs Familien machten Urlaub in Travemünde an der Ostsee in einer Ferienwohnung. Wir zahlten Unterkunft und Nebenkosten, Anfahrt und Verpflegung mussten selbst bezahlt werden.
-  Zuschuss für ein Tandem für Till, damit er mit der Familie Ausflüge in die nähere Umgebung machen kann, denn die ist sehr hügelig.*
-  Eine Markise für ein 6-jähriges Mädchen, das dann doch kurz nach ihrem 6. Geburtstag gestorben ist.
-  Einkleidungsgutscheine von - H&M, C&A und Deichmann für unsere Schützlinge.
-  Pascal hat sich entschlossen wieder nach Lüneburg zu ziehen und sich dort eine neue Wohnung und Arbeit zu suchen. Wir haben die angemietete Wohnung wieder in einen ordentlichen Zustand gebracht und diese dann dem Makler übergeben, so wie es sich gehört.
-  Sabine, die ihre Ausbildung auf Sylt zur Köchin macht, ist jetzt ins 2. Ausbildungsjahr gekommen. Es macht richtig Freude, sie mit allem was in unserer Macht steht zu unterstützen. Wir pauken Yokabeln, üben fleißig Mathe, trösten bei Heimweh und vieles mehr.*
-  Auch in diesem Jahr erfüllen wir wieder Weihnachtswünsche und wurden von unseren netten "Damen" mit 25 Wünschen entlastet. Der Hermes Paketversand spendierte wieder Versandgutscheine. Einfach Klasse.
-  Weiterhin unterstützen wir drei unabhängige Selbsthilfegruppen - "die Klingelknöpfe" in Hamburg, Bochum und Oranienburg.

Zu den mit einem * versehenen Angaben, ist in dieser Ausgabe ein Bericht

MaNFred berichtet aus dem Jahr 2014:

Vielen Dank allen Spendern und Sponsoren!

Beispiele für das, was wir alles dank Ihrer Unterstützung, ermöglichen konnten:

-  Überraschungsbesuch bei Frau Thiele, der Leiterin der Selbsthilfegruppe Bochum. Sie wurde von dem dm-Drogeriemarkt mit dem HelferHerzenpreis ausgezeichnet. Die Überraschung war uns gelungen.*
-  Zum 11. Mal Segeln auf der Außenalster mit 20 NF-betroffenen Kindern und Jugendlichen. Die Teilnehmer kamen aus Hamm i. W., Dresden, Bochum, Oranienburg, Hamburg und dem Umland. Die Eltern konnten sich wieder austauschen.*
-  Unser Sorgen- und Seelentelefon wird von unseren Kindern und Eltern gut angenommen, hier trösten wir, hören zu und haben einfach Zeit, nur Zeit.
-  Zum 8. Mal nahmen wir mit 25 Teilnehmern am HSH Nordbank Run teil. Die Klingelknöpfe wollen dem Verein "Kinder helfen Kindern" vom Hamburger Abendblatt und Frau Tesche "DANKE" sagen.*
-  Frau Tesche bat uns Bastelarbeiten und Weihnachtsbilder von unseren Kindern fertigen zu lassen um sie für ihre jährliche Weihnachtspakete-Aktion für einsame und ältere Menschen mitschicken zu können. Dem sind die Klingelknöpfe gerne gefolgt. *
-  Jedes Kind bekommt eine Geburtstagskarte, fleißige Helfer übernehmen für MaNFred das Versenden.
-  Ein großer Wunsch von unserer Michelle, die leidenschaftlich gerne Geschichten schreibt, konnten wir gemeinsam mit dem Verein Herzenswünsche erfüllen. Der 1. Band mit dem Titel "MaNFred und die Kakaopiraten" ist fertig. Er wurde von unserem Marnie illustriert und auf unserem KreativSeminar präsentiert. Die Überraschung war gelungen.*
-  Unser KreativSeminar fand wieder in Klappholtal auf der Nordseeinsel Sylt statt. Wie doch die Zeit vergeht. Bei den Jugendlichen, die schon häufiger daran teilgenommen hatten, konnte man ganz erhebliche Fortschritte beim Erlernen feststellen. Das zeigte sich ganz besonders beim Fotografieren und Filmen. Wir sind stolz auf unsere Betroffenen.*
-  Eine alleinerziehende Mutter von vier Jungs musste ihr altes zu Hause verlassen und bekam für die nun eigene Wohnung ein rundum Paket, mit neuem Laminat, Schlafsofa, Kinderzimmer und vielem mehr. So ist der Neuanfang etwas leichter gefallen.
-  Persönliche Begleitung durch die 1. Vorsitzende für Levi, der mit seiner Mutti nach Duisburg zur NF Ambulanz von Professor Rosenbaum wollte. Er ist ein Kinderarzt der ganz besonderen Art. Levi ist fast erblindet und gehbehindert, die Bahnfahrt mit der angeforderten Ein- und Ausstieghilfe war äußerst mangelhaft.

Zu den mit einem * versehen Angaben, ist in dieser Ausgabe ein Bericht

MaNFred berichtet aus dem Jahr 2014:

Beispiele unserer Öffentlichkeitsarbeit - Bewerbungen - Investitionen - Aktivitäten

-  11. Benefiz-Golfturnier im Golf- und Country Club in Brunstorf - Erlös 2.800 €.*
-  Basar während der im Kreativ- und Mediensseminar gebastelten Gegenstände erbrachte einen Erlös von 370 €
-  Erfolgreiche Bewerbung beim Zweckertrag des Prämiensparen von der Hamburger Sparkasse für die Anschaffung eines neuen PCs
-  6. Sommerfest bei Familie Heinsen Junior - Erlös 1.750 €
-  Freunde der Uhtlandkinder übernahmen 50% der Übernachtungskosten für unser Medien- und Kreativseminar im Klappholtal auf der Nordseeinsel Sylt.
-  Weihnachtsbasare beim Verein "AXA von Herz zu Herz" und unserer Budnikowski Patenfiliale. (Finden erst im November/Dezember statt.)
-  Erfüllung von Weihnachtswünschen, 25 Wünsche übernehmen wieder unsere "Damen", die schon seit vielen Jahren an unserer Seite sind um zu helfen und Freude zu bereiten
-  Es gibt eine Betroffene die eine gute, sehr gute Freundin hat und diese liebe Person strickt Pullis für unseren MaNFred, den auch kleine Bären können frieren
-  Vom Deutschen Stiftungszentrum erhielten wir finanzielle Unterstützung in Höhe von 3.000 € für den Urlaub in "Schloß Dankern" im Jahr 2015.
-  Der Comedian Hinnerk Hannsen veranstaltete am 11.11.2014 in den Fanräumen im Millerntorstadion ein hanseatisches Kneipenquiz.



Zu den mit einem * versehenen Angaben, ist in dieser Ausgabe ein Bericht



MaNFred berichtet aus dem Jahr 2014:

Beispiele unserer Öffentlichkeitsarbeit - Bewerbungen - Investitionen - Aktivitäten

Verschiedenes:

Diverse runde Geburtstage und Spenden statt Blumen zur Beerdigung zu Gunsten unserer Stiftung.
Wir danken allen Spendern ganz herzlich.

Kurze Vorschau auf das Jahr 2015

Segeln auf der Außenalster - Teilnahme am HSH Nordbank Run

Urlaub für Familien in "Schloß Dankern" in Haren an der Ems und in Travemünde an der Ostsee.

Die Stiftung übernimmt die Miet- und Nebenkosten. Anfahrt und Verpflegung müssen selber bezahlt werden.

Vom 22. bis 26. Oktober - „**Medien- und Kreativ-Seminar**“ auf der Nordseeinsel Sylt im Klappholttal.

Wir lernen den Umgang mit dem Fotoapparat und verbessern unsere Fototechniken.

Wir basteln für uns und diverse Basare. Über alles drehen wir wieder einen Film.

Gemeinsame Projekte und Hilfen mit verschiedenen Selbsthilfegruppen für Neurofibromatose.

Unsere Webseite und Facebook werden immer aktualisiert.

Folgendes kann bei uns angefordert werden:

Klinikoffen - Inhalt unterschiedlich (altersentsprechend),

für häufig wiederkehrende Klinikaufenthalte, längere Untersuchungen oder Operationen.

MaNFred, der Hampelbär zum Basteln, unser Anti-Langeweile-Buch, unser Geburtstagskalender.

Unsere Hilfe bei Wünschen,

wir versuchen im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten zu helfen, wo wir können!

Folgendes kann bei uns bestellt werden:

MaNFred, der Teddy ohne Pulli	6,00 €
MaNFred, der Teddy mit Pulli	8,00 €
MaNFred, der Teddy mit Pulli und Golfball	10,00 €
Buch „MaNFred und die Kakaopiraten - Band 1“	5,00 €

Bestellungen bei der **Stiftung Klingelknopf** - Sievekingsallee 150b - 22111 Hamburg
oder über info@stiftung-klingelknopf.de.

Natürlich könnt Ihr auch das Bestellformular auf unserer Website

<http://www.stiftung-klingelknopf.de/gestatten-manfred/> benutzen.

Nach Eingang des Bestellwertes kommen sie dann ganz schnell zu Euch.

Levi zieht seine Schuhe wieder alleine an



Na und?
Natürlich erkläre ich Ihnen das.
Levi und seine drei großen Brüder

sind mit Ihrer Mutti in eine eigene Wohnung gezogen. Es musste damals alles sehr schnell gehen.

Doch dann stellte sich heraus, dass der vorhandene Teppichboden "lebte" und dieses „Leben“ eine allergische Reaktion bei den Kindern verursachte.

Na, da krepelten wir (Ingrid und Norbert Heinsen) mal wieder die Ärmel hoch und fingen an. Wir kauften Laminat, ließen es verlegen und besorgten die noch fehlenden Möbel für die Kinderzimmer und den Flur.

Dabei war die Bank auf dem Flur der Renner. Der kleine Levi, 5 Jahre alt, durch die NF sehr stark sehbehindert, freute sich so sehr über diese kleine Bank. Er nahm einfach Platz und zog sich seine Schuhe wieder alleine an.

Gurke teilen mit den Elefanten

Mit elf Kindern und acht Eltern ging es am 7. September zum Tierpark Hagenbeck. Nachdem die "Kleinen" eine Runde mit den Autos gedreht hatten, ging es endlich zu den Tieren.

Zuerst ging es zu den Elefanten. Es war so aufregend zu sehen, wie die Ihren Rüssel zu uns schwenkten und sich die mitgebrachten Gurken mit uns teilten. An jeder Ecke gab es etwas zu entdecken. Zebras, Tiger, Affen und auch Ziegen, die wir streicheln und füttern durften. Bei den Pinguinen in der Eiswelt staunten nicht nur die Kinder, es war einfach gigantisch. Zwischendurch gab es ein tolles Picknick mit allem Drum und Dran.



Es war wieder mal ein schöner Ausflug.
Danke auch an AXA von Herz zu

Herz, die uns großzügig bei diesen Ausflug unterstützt haben.

WOHNUNG4 - FERIENWOHNUNG IN TRAVEMÜNDE

SCHÖN ROMANTISCH ZU ZWEIT ODER MIT DER FAMILIE?
WIE DU ES MÖCHTEST!

WWW.WOHNUNG4-TRAVEMUENDE.DE



Es wurde wieder Zeit.....

für Kathy und Ihre Mutti um nach Sylt zu fahren. Ohne Zwang und Zeitdruck. Einfach den Tag genießen, Sonne tanken und frische Luft einatmen. Im Sand spazieren

gehen und Muscheln sammeln. Unsere Kathy durfte ihre Betreuerin mitnehmen, so dass auch ihre Mutti etwas Erholung hatte und in den 7 Tagen wieder



neue Kraft tanken konnte, denn der Alltag verlangt von ihr eine 24 Stunden Betreuung. Schön, dass wir so etwas dank unserer Freunde ermöglichen können. Tränen kamen mir als Kathy sagte: „Ingrid ich habe geweint, weil ich so glücklich bin“.

Der Sylt-Express war wieder unterwegs

Der Sylt-Express war wieder unterwegs
Er ist wieder unterwegs gewesen....

Sie ahnen es sicher schon. Diesmal wurden keine Möbel gekauft, sondern es wurde gepaukt, richtig gepaukt. Dreisatz, Englisch Wirtschaftskunde und alles was die Berufsschule von einer angehenden Köchin so verlangt, denn im September und Oktober waren die Zwischenprüfungen für das 1. Lehrjahr.

Sabine präsentierte eine kalte Gurkensuppe und Canapes, zu-

sammen mit den schriftlichen Prüfungen erreichte sie 90 von 100



Punkten. Dieses Ergebnis kann sich sehen lassen. Wir sind mit der Mutti, dem Küchenchef und den Brüdern mächtig stolz auf sie.





Hamburger Spendenparlament e.V.

Königstraße 54, 22767 Hamburg
Postfach 500469, 22704 Hamburg

Telefon: (040) 306 20 - 319

Telefax: (040) 306 20 - 303

Internet: www.spendenparlament.de

E-Mail: info@spendenparlament.de



Hamburg – Bochum – Hamburg in einem Tag für die dm-HelferHerzen Preisverleihung

Für ihr Engagement als Leiterin der Selbsthilfegruppe „die-klingelknöpfe in Bochum“ erhielt Elke Thiele am Freitag den 29.08.2014 „den dm-HelferHerzen-Preis“, der mit € 1.000 dotiert ist.

Seit der Gründung im Jahr 2011 wird sie von der Stiftung Klingelknopf unterstützt um die Arbeit in der Selbsthilfegruppe durchzuführen zu können. Wir stehen ihr mit Rat und Tat und für ihre kleinen „Klingelknöpfe“ auch finanziell zur Seite.

„Der Preis ist von ganz großer Bedeutung und eine große Anerkennung meiner ehrenamtlichen Ar-



beit“ sagt sie selber. Da ist es doch klar und das wir uns es nicht nehmen lassen bei der Verleihung in der dm-Filiale in Bochum persönlich dabei zu sein.

So ein großes Engagement verdient es einfach, denn wir haben ein gemeinsames Ziel, den NF-Betroffenen so gut wir es können zu helfen. Gefeiert wurde im Eiscafe Alberto in Herne, alle Gäste wurden vom Besitzer mit leckeren Eisbechern, Getränken und Canapes verwöhnt. Wir haben wieder einen Freude für NF-Betroffene dazu gewonnen.

Ein Tandem für Till

Erst einmal 1000 Dank für die unbürokratische und sehr großzügige Unterstützung beim Kauf des supertollen Tandems !!!

Till hat sich riesig gefreut! Er hat erst gar nicht begriffen, dass da sein Geburtstagsgeschenk im Garten stand! Inzwischen sind wir schon einige Male durch die Landschaft geradelt und ich habe festgestellt, dass ich kein Radio am Fahrrad brauche, weil Till mich gut unterhält (und pausenlos redet). Außerdem erklimmen wir die Berge ohne abzustiegen! Hier in unserer Gegend geht es nämlich immer hoch und runter! Till's Tante hat dann gleich noch einen Trinkflaschenhalter besorgt, so dass wir auch unterwegs keinen Durst mehr leiden müssen.

Liebe Grüße
aus Delligsen



Buchpräsentation im Klappholttal auf Sylt

Michelle (18) hat sich eine schöne Geschichte über MaNFred ausgedacht und angefangen sie zu schreiben. Wir haben diese Geschichte Marcel (26) gezeigt und er hat sie illustriert. Beide sind an der bis jetzt unheilbaren Krankheit Neurofibromatose erkrankt. Nachdem wir beides zusammen gesehen und gelesen hatten, war es klar:

- Dieses muss ein Buch werden -

Wir schickten die Geschichte und die Bilder zu unserem Layoute und Drucker nach Moosburg. Dort wurde beides zu einem kleinen Buch zusammengefügt und dann gedruckt.

Es hat den Titel:

MaNFred und die Kakaopiraten - Teil 1



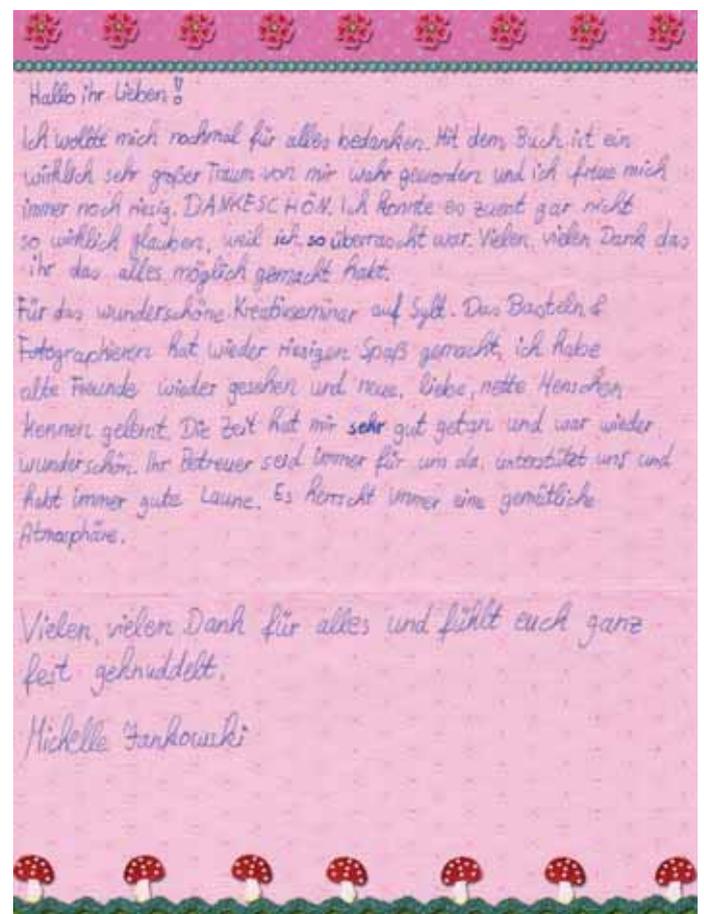
Am 18. Oktober fuhren wir dann mit den ersten 90 Büchern und acht Jugendlichen zu unserem Kreativseminar in das Klappholttal nach Sylt. Dabei war auch Michelle. Natürlich wusste sie nichts von dem Buch.

Nach dem Abendessen kamen dann ihre Eltern zu Besuch. Und nun kam Ingrid mit der Überraschung. Sie übergab Michelle das erste Buch dieser Geschichte. Dann bekamen alle anwesenden auch eines. Michelle war zuerst sprachlos, aber dann freute sie

sich riesig darüber. Sie betrachtete immer wieder das Buch und konnte es gar nicht mehr aus der Hand legen. Da aber die ersten 90 Bücher schon von Marcel handsigniert waren, blieb ihr gar nichts anderes übrig, als es ihm gleich zu tun. Ihre Eltern waren dabei mächtig stolz auf sie.

Dieses kleine Buch kann bei der Stiftung für eine kleine Spende von 5,- € erworben werden. Wer sich schnell entschließt, bekommt es handsigniert, denn nur die ersten 90 Bücher sind von den beiden Künstlern signiert worden.

Da wir schon einige Kapitel für den 2. Teil der Geschichte und der Illustration in unseren Händen haben, wollen wir den Erlös aus diesem Buch dann natürlich für den Druck des 2. Teiles dieser Geschichte benutzen. Im Klappholttal wurden von diesem Buch gleich schon 15 verkauft. Die Gesamtauflage sind nur 540 Bücher. Also schnell bestellen...



Leseprobe

eine Tageskarte. Außerdem fand MaNFred den Hafen unheimlich interessant. Es war wirklich zum Staunen, wie riesig manche Schiffe sind. Jetzt konnte MaNFred es gar nicht mehr erwarten, dass die U-Bahn endlich kommt. Aufgeregt wippte MaNFred immer wieder mit den Füßen. Die Zeit schien gar nicht zu vergehen. MaNFred hätte vor lauter Aufregung im Kreis laufen können.

Nach einer gefühlten Ewigkeit kam die U-Bahn dann aber doch an. Zum Glück dauerte die Fahrt gar nicht mal so lange. Nach ein paar Stationen sagte die freundliche Stimme aus dem Lautsprecher: „Landungsbrücken“. Dort musste MaNFred aussteigen. Jetzt musste er nur noch die Treppen runter laufen. Währenddessen überlegte er sich, wen er am besten fragen könnte. Doch bevor

er sich diese Frage wirklich stellen konnte, stieg ihm ein verlockender Geruch in die Nase. Es roch nach den verschiedensten Fischbrötchen.



13

Dort mieteten sie sich ein Segelboot, mit dem sie ihre Reise antreten würden. „Das mache ich schon!“, verkündete MaNFred, als sie die Segel hochziehen mussten - schließlich war MaNFred schon mehrfach segeln und von daher fast ein Profi. Nach einigen Minuten konnten sie endlich lossegeln. Das Boot schaukelte angenehm sanft auf dem Wasser. „Wir müssen noch unsere Schwimmwesten anziehen“, sagte MaNFreds Vater.

Also zogen sich alle eine Schwimmweste an. Die Eltern von MaNFred trugen jeweils eine orangefarbige und MaNFred trug eine gelbe Schwimmweste. Und dann segelten sie eine ganze Weile. Der Wind war zwar ziemlich frisch, aber zum Glück schien auch die Sonne. „Ich bin schon sooo gespannt auf die Kakaobohnen“, sagte MaNFred. „Das kann ich mir gut vorstellen, aber es wird noch eine Weile dauern bis wir da sind, MaNFred“, sagte die Mutter. „Ich weiß...“

„Das kann ich mir gut vorstellen, aber es wird noch eine Weile dauern bis wir da sind, MaNFred“, sagte die Mutter. „Ich weiß...“

23



Und dann sah er eine Biene. Dabei bekam MaNFred Hunger auf Honig. Da er aber keine Lust hatte, wieder in eine Diskussion zu geraten, beschloss er einfach auf die Biene zuzugehen. Die Biene war gerade auf einer Blume. „Hallo“, sagte MaNFred, als er neben der Blume stand. „Ah...“, schrie die Biene erschrocken. „Entschuldigung, ich wollte dich nicht erschrecken“, sagte MaNFred. „Schon

32



Anschließend lief MaNFred so schnell er konnte zu seinen Eltern und erzählte Ihnen alles. „Das ist ja prima“, sagte MaNFreds Mutter. „Und was machen wir jetzt noch den restlichen Tag?“, fragte MaNFred. „Das ist eine gute Frage. Wir könnten uns ja einfach die Umgebung ansehen“, meinte MaNFreds Vater. „Das ist eine gute Idee, was meinst du MaNFred?“, fragte MaNFreds Mutter. „Ich finde die Idee auch gut“, sagte MaNFred. Also machten sich MaNFred und seine Eltern auf den Weg um die Umgebung zu erkunden.

Am nächsten Morgen wartete MaNFred wie abgesprochen auf den Mann, doch er tauchte nicht auf. Nach einer Weile war MaNFred sehr enttäuscht: „Und was

43



einmal meins!

Bücher und Broschüren schon ab einem Exemplar.

Druckmedienzentrum Gotha GmbH – Verkaufsbüro Süd
 Jürgen Eitner · Am Mühlbachbogen 4a · 85368 Moosburg
 Tel. (087 61) 729 78 78 · Fax (087 61) 729 78 79 · E-Mail: j.eitner@druckmedienzentrum.de



d | m | z

druckmedienzentrum

www.druckmedienzentrum.de

Danke Sagen - Geschenke für die Seele

Am 30. September kam ein Brief von Sabine Tesche, Leiterin des Ressorts „Von Mensch zu Mensch“ und „Kinder helfen Kindern e.V.“ vom Hamburger Abendblatt.

Wir stecken voll drin in der Vorbereitung zu unserer großen und wichtigen Weihnachtspäckchen Aktion. In unserer schönen Stadt gibt es so viele einsame, kranke oder auch ältere Menschen, deren Freude ein liebevoll gepacktes Weihnachtspäckchen mit Leckereien ist.

Wir werden wieder ca. 8.000 Päckchen versenden, deshalb benötigen wir viele fleißige, kleine Helfer, die uns Bilder malen oder etwas basteln. Auch in diesem Jahr möchten wir jedem Päckchen ein kleines „Geschenk für die Seele“ beilegen.

Die Klingelknöpfe sind diesem Aufruf gefolgt, hier einige Beispiele.



Werwölfe gehen um im Klappholttal.....



Ja, richtig gelesen. Es gingen Werwölfe im Klappholttal - in der Akademie am Meer - um.

Im Kreativseminar der Stiftung Klingelknopf waren die Spuren sichtbar. Jeden Abend nach getaner Arbeit wurden sie aktiv und erschreckten nicht nur Ingrid Heinsen, sondern auch Hans-Norbert Heinsen, Erika Kühnemann, Inge Eberhard und acht Jugendliche von fast 12 bis 18 Jahren.

Tagsüber war alles ganz normal. Es wurde fotografiert, gebastelt mit Ketten, Papier für Verpackungen und Karten, mit Leder gearbeitet - was die NF-Kids eben jedes Jahr so machen.

Aber nach dem Abendbrot wurden die Jugendlichen aktiv und verwandelten sich im Rahmen eines Spieles in ganz normale Bürger von Dusterwalde. So verwandelten sie sich zur Seherin, zur Hexe, in Amor aber eben auch in Werwölfe. Das waren vier spannende und lustige Abende.

Aber von Anfang an:

Am Sonnabend den 18.10.2014 trafen wir uns alle um 10:00 Uhr am Hauptbahnhof in Hamburg. Trotz des Bahnstreiks hatten wir auch unsere Oranienburger (1 Betreuerin und 2 Kinder) und ein Kind aus Bad Oldesloe dabei. Wir hat-

ten sie, der Not gehorchend, mit dem Taxi kommen lassen. Wir wollten, dass alle an diesem lang ersehnten und schönen Seminar teilnehmen können. Nachdem wir uns alle begrüßt hatten und eingestiegen waren, fuhren wir mit zwei Kleinbussen nach Sylt in das Klappholttal. Dort wurden schnell die Zimmer belegt und dann die Nordsee begrüßt.

Bücher handsigniert hatte, musste nun Michelle nachziehen. Voller Eifer wurden auch von ihr die ersten 90 Bücher handsigniert. Am Sonntag legten wir dann einen Bastel- und Fotografier-Tag ein. Am Montag kam Kalle. Er kam mit einer Schubkarre voller Arbeitsgeräte und Material von der Insel Föhr zu uns nach Sylt. Schnell wurde alles ausgepackt, dann er-



Am Abend hatten wir dann eine Überraschung für Michelle.

Wir präsentierten ihr in Anwesenheit ihrer Eltern, das von ihr geschriebene Buch - MaNFred und die Kakaopiraten - Band 1. So heißt der 1. Teil unseres neuen Buches das liebevoll von Marni, unserem Comiczeichner, illustriert wurde. Es ist eine Reise, die MaNFred von Hamburg bis nach Afrika zu den Kakaopiraten bringen soll. In diesem 1. Teil schafft er es, mit vielen Abenteuern, bis zur Insel Sylt. Die Überraschung war gelungen. Da Marni schon die ersten 90

klärte Kalle uns allen wie man Leder verschönern kann. Dann ging es auch schon los. Es wurden Schlüsselanhänger, Armbänder, Gürtel und sogar ein Zopf aus Leder hergestellt und mit Verzierungen versehen (gepunzt). Alle waren voller Eifer dabei.

Am Dienstag hat es uns nach List verschlagen. Es ging zur nördlichsten Fischbude Deutschlands, zu Gosch. Dort wollten wir alle gemeinsam Fisch essen. Da aber einige keinen Fisch mögen, wurde gleich neben Gosch das Piraten-
nest geentert um Currywurst-

Fortsetzung: Werwölfe gehen um im Klappholttal



Pommes oder nur Pommes zu essen.

Danach ging es nach Tinnum bei Westerland in die Schokoladenmanufaktur.

Dort wurde etwas über Schokolade erzählt und dann durfte sich jedes Kind zwei Tafeln Schoko selber machen.

Vollmilch oder Zartbitter. Verziert mit Smarties, Marshmallows, Pfeffer, Nüssen und Chili.

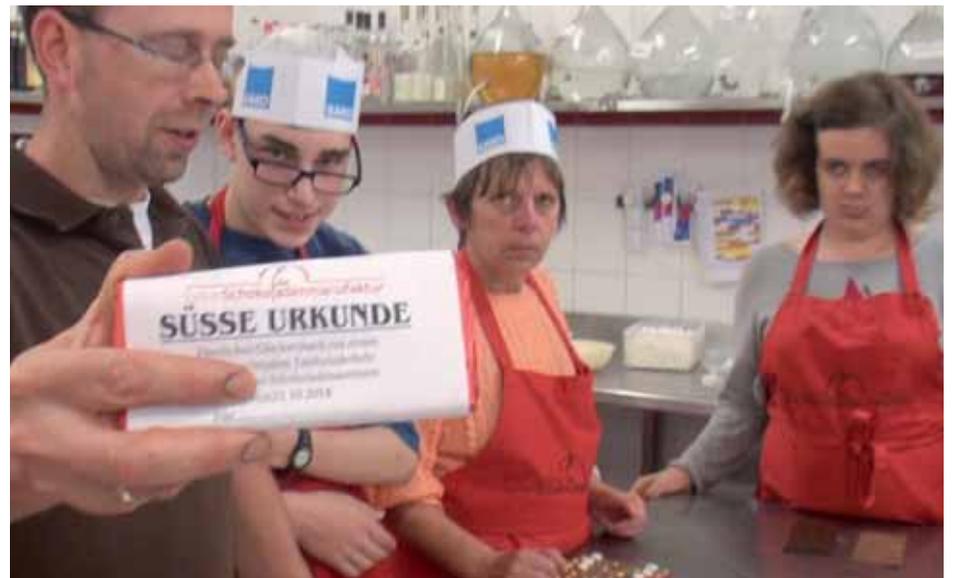
Die Tafeln kamen in eine Trocknungsstraße. Inzwischen, bis die Tafeln fertig waren, durfte jedes Kind sich aus Marzipan eine Figur formen. In den Latexformen konnte eine Insel Sylt, Muscheln,

Schnecken, Fische und sonstige Figuren hergestellt werden, die dann auch noch mit Schokolade

überzogen wurden. Das war spannend zu sehen und hat gut geschmeckt, denn wir durften natürlich auch mal die drei Sorten Schokolade (weiß, Vollmilch und Zartbitter) probieren.

Leider hat der Wettergott es die letzten drei Tage nicht so gut gemeint und hat uns einen dicken Sturm geschickt, der auch ganz viel Wasser in den Wolken mitgeführt hat. Aber, wie gesagt, abends haben dann die Werwölfe die Langeweile vertrieben.

Ein dickes Dankeschön an alle Sponsoren und Unterstützer.



Herausgeber: Stiftung Klingelknopf · Sievekingsallee 150b · 22111 Hamburg
Tel. 040/65992462 · Fax 040/65992481 · info@stiftung-klingelknopf.de

Spendenkonto: Hamburger Sparkasse · BLZ 200 505 50 · Kto.-Nr. 1247 121 245
IBAN DE50 2005 0550 1247 1212 45 · BIC HASPDEHHXXX

Vorsitzende: Ingrid Heinsen

Redaktion: Ingrid Heinsen, Ingeborg Eberhard, Jürgen Eitner

Layout: Jürgen Eitner

Gesamtherstellung: Jürgen Eitner · Druckmedienzentrum Gotha · Verkaufsbüro Süd
Am Mühlbachbogen 4a · 85368 Moosburg · Tel. 0 87 61 / 729 78 78

Informationen über unsere Arbeit finden Sie unter www.stiftung-klingelknopf.de